

# Lüner Kraftwerk mit Verlusten

*RN 03.02.13*  
LÜNEN. Trianel richtet sich auf jahrelange Verluste in seinem Lüner Steinkohlekraftwerk ein. Vor 2017 gebe es keine Hoffnung auf schwarze Zahlen, so Trianel-Chef Sven Becker. Das Kraftwerk soll im dritten Quartal 2013 in den Regelbetrieb gehen. Der Ausbau von Wind- und Solarenergie habe einen Preisverfall im Stromgroßhandel zur Folge, so Becker. Die Verluste haben die 29 Kraftwerks-Gesellschafter zu tragen. Sie müssen den Strom aus der Anlage zu vertraglich fixierten Preisen abnehmen. Fie-